



DB SCHENKER ocean freight:

IMO 2020

DIE NEUEN IMO2020 VORSCHRIFTEN (GÜLTIG AB JÄNNER 2020)

Die Internationale Seeschiffahrtsorganisation (IMO) hat ab Jänner 2020 neue Vorschriften zur Reduzierung der Meeresverschmutzung durch die Schifffahrt erlassen. Bis 2050 soll die CO₂-Emissionen um 50 % reduziert werden.

MAX. 0,5 % SCHWEFELANTEIL

Alle Flotten müssen ab dem 1. Januar 2020 Kraftstoff verwenden, der einen Schwefelanteil von 0,5 % oder weniger beinhaltet.

3 MÖGLICHKEITEN, DIE VERORDNUNG EINZUHALTEN



LNG



Filteranlage



Kraftstoff
mit geringem
Schwefelgehalt

GRÜNE SCHIFFFAHRT

Die IMO2020-Emissionsverordnung bedeutet, dass Schiffe die Emissionen auf hoher See sowie in Küstengebieten erheblich reduzieren, was zu einer wesentlich umweltfreundlicheren Schifffahrt führt.



DIE POSITION VON DB SCHENKER

- DB Schenker informiert seine Kunden
- DB Schenker beteiligt sich aktiv an Meeresschutzaktivitäten (z.B. World Ocean's Day)
- DB Schenker kooperiert mit Reedereien, die Flüssiggase als Treibstoff verwenden und aktiv an der CO₂ Reduktion arbeiten.
- DB Schenker setzt sich für Umweltschutz ein.



Ihr Ansprechpartner:

SCHENKER & CO AG
Head Office
Stella-Klein-Löw-Weg 11
1020 Wien
Österreich

Tel. +43 (0) 5 7686-210900
www.dbschenker.com/at

DB Schenker informiert über die **IMO2020** – Die emissionsreduzierende Kraftstoffregulierung.

WAS IST DIE IMO 2020?

Die Internationale Seeschiffahrtsorganisation (IMO) hat eine neue Kraftstoffregulierung eingeführt, die die Schwefelemissionen ab dem 1. Januar 2020 auf 0,5 % begrenzt. Somit müssen alle Seeschiffe die Schwefeldioxide um 85 % reduzieren

WAS BEINHALTET DIE VERORDNUNG?

Die Emissionsverordnung IMO2020 bedeutet, dass Schiffe ihre Emissionen sowohl auf hoher See als auch in Küstengebieten erheblich reduzieren müssen. Diese Änderung wirkt sich auf die gesamte Schifffahrtsbranche aus. Dank der Verordnung wird die Schifffahrt umweltfreundlicher.

Wie können Schiffsbetreiber die IMO2020 Verordnung einhalten?

LÖSUNGSVARIANTEN:

A. VERWENDUNG VON FILTERANLAGEN

Schiffsbetreiber können Filteranlagen („Wäscher“) verwenden, um Schadstoffe aus den Schiffsabgasen zu filtern.

Ein „Wäscher“ ist ein Gerät, das zur Reinigung der Abgase eines Schiffshauptmotors eingesetzt wird.

B. VERWENDUNG VON KRAFTSTOFFEN, DIE NICHT AUS ERDÖL HERGESTELLT WERDEN

Eine Alternative zu Erdöl, ist für Schiffe mit entsprechenden Spezifikationen, Liquefied Natural Gas (LNG), zu Deutsch Flüssigerdgas.

C. VERWENDUNG VON SCHWEFELARMEN KRAFTSTOFFEN (VLSFO) ODER MGO

Schiffsbetreiber haben die Möglichkeit auf schwefelarme Kraftstoffe VLSF (Very Low Sulphur Fuel) oder MGO (Marine Gasoil) umzusteigen.

Schwefelgehalt von VLSF: 0,5 %
Schwefelgehalt von MGO: 0,1 %

Können verschiedene Kraftstofftypen im Tank gemischt werden?

Es ist nicht erlaubt verschiedene Kraftstofftypen zu mischen. Nachdem die Tanks gereinigt wurden, muss sich der Bediener an den sauberen Kraftstoff halten.

NAME	VLSFO (Very Low Sulphur Fuel)	MGO (Marine Gasoil)	Filteranlage	LNG Flüssiggas
VORTEILE	<ul style="list-style-type: none"> Kraftstoff mit einem geringen Schwefelanteil von 0,5% Es werden keine großen Investitionen benötigt Wird als eine kurzfristige Option gesehen, um den Bedingungen der IMO2020 zu entsprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Marinedieselöl enthält nur 0,1% an Schwefel Operative Erfahrungen vorhanden Weltweit vorhanden Es werden keine großen Investitionen benötigt 	<ul style="list-style-type: none"> Mittelfristig gesehene Möglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Umweltfreundlichste Lösung
NACHTEILE	<ul style="list-style-type: none"> Unsicherheit über Kompatibilität und Stabilität Unterschiede in der Qualität von Mischungen pro Lieferant Höhere Kosten 	<ul style="list-style-type: none"> Hohe Kosten 	<ul style="list-style-type: none"> Begrenzte Erfahrung im Betrieb Stellplatz geht auf dem Schiff verloren Risiko für zukünftige sich ändernde Vorschriften 	<ul style="list-style-type: none"> Tanks benötigen eine große Fläche auf Schiff Infrastruktur für Auftanken benötigt langfristig Planung Nur wirtschaftlich bei großen Schiffen wegen Containerstellplatzverlust

Kosten:

A. WIE WIRKT SICH DIE IMO2020 AUF SCHIFFSBETREIBER AUS?

Um die Vorschriften einzuhalten, wird die Industrie in schwefelarme Kraftstoffe oder in neue Technologien investieren. In beiden Fällen steigen die Kosten, da konforme Kraftstoffe sowie Investitionen in neue Technologien teuer sind.

B. WAS IST DER SCHWEFELARME AUFSCHLAG?

In Nordeuropa, Nordamerika und Teilen Asiens, ist es Vorschrift, einen noch saubereren Kraftstoff, mit einem Schwefelgehalt von 0,1 % zu verwenden. Dieser spezielle Kraftstoff ist kostenintensiver und wird separat berechnet. Die restlichen Gebiete verlangen einen maximalen Schwefelgehalt von 0,5 %.

Strafen:

A. WAS GESCHIEHT, WENN DIE VERORDNUNG NICHT EINGEHALTEN WIRD?

Sollte die Verordnung ab dem 1. Januar 2020 nicht umgesetzt werden, muss mit Geldstrafen, Schiffsarrest oder sogar mit der Inhaftierung des Kapitäns gerechnet werden.

B. WIRD ES AB DEM 1. JANUAR 2020 EINE SCHONFRIST GEBEN??

Ab dem 1. Januar 2020 müssen alle Seeschiffe ausnahmslos die neue Regelung einhalten, sonst drohen Strafen.

Fragen und Antworten:

WENN ICH ALS KUNDE GERINGE VERSANDMENGEN HABE, WIRKT SICH DIE IMO2020 AUF MICH AUS?

Die IMO2020-Verordnung gilt für alle Versandmengen. Ebenso gelten die Kraftstoffverbrauchswerte (Trading Factors/Bunker Adjustment Factor BAF) für jeden.

WENN RAFFINERIEEN NICHT IN DER LAGE SIND, AUSREICHEND SCHWEFELARMES ÖL ZU PRODUZIEREN, WÜRDEN DIE PREISE WEITER STEIGEN?

Es ist nicht auszuschließen, dass Raffinerien es nicht zeitgemäß schaffen, die benötigten Mengen an schwefelarmen Öl herzustellen, was dazu führen kann, dass die Preise vorübergehend erhöht werden.

WIE PLANEN REEDEREIEN DIE IMO2020 VERORDNUNG UMZUSETZEN?

Einige der größten Reedereien der Welt planen als kurzfristige Lösung ihre Flotten mit Filteranlagen auszustatten. Weiters werden Schiffe zum Flüssiggas (LNG) wechseln. Die restlichen Schiffe werden zum Kraftstoff mit einem 0,5% Schwefelanteil wechseln.

WIE PLANT DB SCHENKER DIE IMO2020 VERORDNUNG UMZUSETZEN?

DB Schenker kooperiert mit Reedereien die aktiv an der CO₂ Reduktion und Einhaltung der IMO2020 arbeiten. Die Reeder entwickeln individuelle Lösungen, wie der Einsatz von neuen Schiffen mit Filteranlagen, Gasanlagen und neuen Treibstoffen.

Durch die technischen Neuerungen, die aufgrund der IMO2020 von den Reedereien umgesetzt werden müssen, ist von Kundenseite mit höheren Preisen zu rechnen. Dazu werden die Frachtraten, basierend auf der jüngsten Preiseentwicklung, von DB Schenker nach der BAF (Bunker Adjustment Formel) berechnet.

METHODE: BAF = fuel price per ton x trade factor

Umweltschutz:

DAS ZIEL DER IMO 2020 IST ES VON 2020 BIS 2025 DIE SCHWEFLEMISSIONEN DRASTISCH ZU SENKEN:

- Zum Schutz der menschlichen Gesundheit
- Verringerung der Luftverschmutzung vor allem in den Küstengebieten
- Verhinderung von sauren Regen und Versauerung der Ozeane